

Anlage B2: Muster für ein Ausbauprotokoll eines Wasserzählers

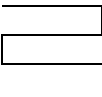

Ausbauprotokoll für einen Wasserzähler

Dieses Ausbauprotokoll ist zusammen mit dem Zähler bei der prüfenden Stelle einzureichen.

Wasserzähler im Kaltwassernetz

Wasserzähler im Warmwassernetz

Einbauort des Messgerätes	Firma (Ausbau)	
Name:	Firma:	
Straße/Nr.:	Straße/Nr.:	
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:	
Telefon:	Telefon:	
Einbaustelle, Etage:	Monteur (Ausbau)	
Raum: <input type="checkbox"/> Küche <input type="checkbox"/> Keller <input type="checkbox"/> Bad		Name:
<input type="checkbox"/> Sonstige		Telefon:
<input type="checkbox"/> frei zugänglich <input type="checkbox"/> verschlossen		

Messgerätedaten und Ausführung			
Verwendung als	<input type="checkbox"/> Wohnungswasserzähler <input type="checkbox"/> Hauswasserzähler <input type="checkbox"/> Gartenwasserzähler Verwendungstemperaturbereich am Einbauort:		
Hersteller:	Identifikation/ Fabrik-Nr.		
Typ/Bauart:	Eigentums-Nr.:		
Geeichter Zähler		Zähler mit CE-/Metrologie-Kennzeichnung	
Q _n	m ³ /h	Q ₃	m ³ /h
Metrologische Kl.	Q ₃ /Q ₁ (R)		
PN	bar	MAP; Temperaturbereich (T)	bar °C
Zulassungszeichen			Prüfbescheinigungsnummer
Eichkennzeichen (Eichjahr)	/	Konformitätskennzeichnung	

Plausibilitätskontrolle vor Ausbau des Zählers	
Zapfstelle geöffnet → Zählwerksfortschritt:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Zapfstelle geschlossen → Zählwerksstillstand:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>



- falsche oder mehrere Dichtungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- innere Beschädigungen in der Anschlussschnittstelle	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- ist zwischen der Anschlussschnittstelle und der Messkapsel ein Adapter verbaut:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Nur beim elektronischen Zähler	
Ist die Möglichkeit der Auslesung von metrologisch relevanten Messdaten aus dem Datenspeicher des Zählers/aus Logdateien ggf. mit entsprechender Software des Herstellers vor Ort vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist ein ausreichender Abstand zwischen dem elektron. Zähler und möglichen Quellen elektromagnetischer Störungen (Schalter, Elektromotoren, Leuchtstofflampen usw.) vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist die Wasserleitung/Einbaustelle des elektron. Zählers mit einem Potentialausgleich/einer Erdung versehen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sind die vom Messgerätehersteller vorgegebenen Einbaubedingungen/Betriebsbedingungen am Einbauort des elektron. Wasserzählers eingehalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bemerkungen:	
Beigefügte Unterlagen:	
Dokumentation der Einbausituation mittels aussagekräftiger Fotos. Alle Details der Einbausituation und des Messgeräts müssen erkennbar sein!	
<ul style="list-style-type: none"> - Gesamtansicht der Einbausituation - Zählertypenschild - Zählerstand - Zähler in Messkapselausführung 	
Anzahl der Fotos:	
Die Fotos sind entweder als Anlage (in Papierform) mit dem Zähler mitzugeben oder per E-Mail an die prüfende Stelle zu senden.	
Ausbaudatum des Zählers:	

Datum

Unterschrift des Monteurs

Name des Monteurs in Druckbuchstaben

Hinweise zum Ausbau und Transport

Die folgenden Hinweise sind von der den Ausbau und Transport durchführenden Person zu beachten:

1. Dokumentation der Einbausituation durch Fotos vor Beginn erstellen.
2. Keine Veränderungen am Messgerät/Einbauort vornehmen.
3. Am Einbauort feststellbare ungünstige Einflüsse und Betriebsbedingungen, die einen Einfluss auf das Messergebnis des Messgerätes haben könnten, sind im Ausbauprotokoll zu dokumentieren.



4. Auf Verletzungen der Kenn- und/oder Sicherungszeichen am Messgerät achten und im Ausbauprotokoll dokumentieren. Die beim Ausbau entfernten Benutzersicherungen bzw. Sicherungszeichen sind der prüfenden Stelle vorzulegen.
5. Unmittelbar nach dem Ausbau aus dem Netz sind die Anschlussstutzen des Messgerätes dicht zu verschließen und dieses ist umgehend an die prüfende Stelle zu liefern.
6. Das Messgerät ist besonders schonend zu behandeln und darf keinen übermäßigen Transportbelastungen ausgesetzt werden.
7. Das Messgerät ist nach dem Ausbau möglichst bei Raumtemperatur zu lagern.